

FRAUEN IN FÜHRUNG SIND GUT FÜRS UNTERNEHMEN

Berenice Böhner bei MKW GmbH



In der Maschinenbau-Branche sind heute noch vor allem Männer tätig – auch bei der MKW GmbH. Dort arbeiten aber immerhin von zehn angestellten Frauen drei in Führungspositionen. Das ist kein Zufall. Zwar geht es bei jeder Stellenbesetzung vor allem um Qualifikation, so hat die Unternehmensleitung jedoch festgestellt: Gemischte Teams sind vorteilhaft und bereichern das Geschäft. Die Besetzung der Führungspositionen mit Frauen erfordert allerdings etwas mehr aktiven Einsatz.

Berenice Böhner ist mit der MKW GmbH mitgewachsen. Eingestiegen ist sie vor knapp acht Jahren als Sachbearbeiterin – in 2020 hat sie schließlich Prokura erhalten. Dazwischen liegt eine Karriere, die sie gar nicht im Sinn hatte, als sie damals anheuerte. „Es hat sich einfach alles so gut entwickelt“, fasst sie heute zusammen. Sie ist stolz darauf: „Als ich damals in der Sachbearbeitung tätig war,

wusste ich schon, dass das für mich noch nicht alles ist. Deshalb habe ich das berufsbegleitende Studium der BWL begonnen. Ein konkretes Karriereziel oder eine Führungsposition standen dabei aber nicht im Vordergrund“, sagt sie in der Rückschau. Das Meistern der Doppelbelastung von Beruf und Studium spricht allerdings deutlich für Zielstrebigkeit.

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-competentia.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur Steigerung des Anteils von Frauen in Führungspositionen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: MKW GmbH

„FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN SIND IN UNSERER MÄNNER-DOMINIERTEN BRANCHE VON GROSSEM WERT. SIE SIND STRUKTURIERT, GERADLINIG UND VERBESSERN DIE VERHANDLUNGSPPOSITION.“

Ralf Wiesner, Geschäftsführung MKW GmbH Digital Automation

SICH WAS ZUTRAUEN – UND MACHEN!

Berenice Böhner empfindet ihre Karriere als authentisch – sie zeige die konsequente Entwicklung einer motivierten Persönlichkeit. Aber sie räumt ein, dass ihr Arbeitgeber bei ihrer Entwicklung im Unternehmen eine aktive Rolle gespielt hat. Ralf Wiesner aus der Geschäftsführung ist nach dem Studienabschluss seiner Mitarbeiterin auf sie zugekommen, um sie nach ihren Ambitionen zu fragen. Berenice Böhner hat das beflügelt: „Ich habe mir mehr Verantwortung gewünscht. Herr Wiesner hat es mir durch sein eigenes Interesse und sein Zutrauen leicht gemacht“, sagt sie.

Seit einigen Jahren behauptet sie sich als Frau in einer Männerdomäne. „Ich muss mich aber nicht groß beweisen, ich werde definitiv als Vertreterin des Unternehmens ernst genommen“, sagt sie mit Blick auf viele Verhandlungsrunden mit Geschäftspartnerinnen und -partnern, in denen sie die einzige Frau ist. Schließlich ist sie fachlich mit dem Unternehmen mitgewachsen und weiß, wovon sie spricht. Ralf Wiesner hat aber festgestellt, dass die Gespräche anders laufen, wenn sie dabei ist. „Frauen verändern die Situation“, sagt er. Darüber hinaus hat er Frauen oft schon als strukturierter und gradliniger kennengelernt – das stärkt Verhandlungspositionen. „Ich kann nur empfehlen, Frauen im Unternehmen mehr zuzutrauen und sie aktiv zu fördern. Je höher die Position, desto besser“, so Ralf Wiesner.

ANDERER UMGANG MIT WEIBLICHEN FÜHRUNGSKRÄFTEN

Mit dieser Haltung hat er neben der Prokuristin eine weitere Führungskraft gewonnen – eine Fachkraft, die sich durch ihre Kompetenz und ihr Engagement von den Kollegen abgesetzt hat, sich selbst aber nicht in den Vordergrund bringen wollte. Ralf Wiesner hat sich um ihre Weiterentwicklung bemüht und ihre private Sorgearbeit in der Familie dabei mitberücksichtigt: Sie ist nun stellvertretende Konstruktionsleiterin. „Ich habe schon oft die Erfahrung gemacht, dass Frauen im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen zurückhaltender sind. Während sich Männer gerne überschätzen, tendieren Frauen häufig dazu, sich zu unterschätzen. Auf Frauen mit Potenzial würde ich daher immer zugehen und sie herausfordern. Das lohnt sich“, so Ralf Wiesner.

MKW GMBH DIGITAL AUTOMATION

Sondermaschinen und Anlagenbau

Derken 15 | 42347 Wuppertal

Tel: +49 202 94791 40 | info@mkw.gmbh

- 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- davon 10 Frauen, 3 in Führungspositionen

BERENICE BÖHNER

- seit 2020 Prokuristin der MKW GmbH
- berufsbegleitendes Studium der BWL (Bachelor und Master)
- 2014 einstieg in der Sachbearbeitung
- zuvor: Ausbildung als Industriekauffrau im Bereich Bühnen und Studioteknik

••• Welchen Tipp geben Sie einer Frau, die Karriere machen möchte?

„Sie sollte sich immer treu bleiben, sich aber ihrer Leistung bewusst werden und sich in den Vordergrund bringen.“

••• Welchen Tipp geben Sie mittelständischen Unternehmen, die mehr Frauen in Führung gewinnen möchten?

„Da sie die Tendenz haben, zurückhaltender zu sein, sollten Unternehmen aktiver auf die Frauen zugehen, sie mehr motivieren und fördern. Sonst laufen sie Gefahr, große Potenziale ungenutzt zu lassen.“